Georgien wird diesmal keine Wahlbeobachter entsenden

03.02.2010

Georgische Beobachter werden beim zweiten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine nicht anwesend sein. Darüber informierte Michail Saakaschwilis Pressesprecherin Manana Mandshgaladse am Mittwoch auf einer speziellen Pressekonferenz.

Georgische Beobachter werden beim zweiten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine nicht anwesend sein. Darüber informierte Michail Saakaschwilis Pressesprecherin Manana Mandshgaladse am Mittwoch auf einer speziellen Pressekonferenz.

“Weil die Anwesenheit der georgischen Beobachter in der Ukraine Meinungsverschiedenheiten hervorgerufen hatte, wird Georgien zur zweiten Runde der ukrainischen Präsidentschaftswahlen keine Beobachter schicken”, sagte die Pressesprecherin.

“Wir rufen die Bürger Georgiens, die sich in der Ukraine im Auftrag verschiedener internationaler Organisationen befinden, dazu auf, in die Heimat zurückzukehren”, sagte Mandshgaladse im Auftrag des Präsidenten.

“Unsere Aufgabe war es nicht sich in den Wahlprozess in der Ukraine einzumischen oder irgendeinen der Kandidaten zu unterstützen. Wir versuchen vollständige Neutralität zwischen den beiden Kandidaten zu wahren und die guten Beziehungen zu erhalten, die historisch und traditionell zwischen Georgien und der Ukraine bestehen”, sagte Mandshgaladse.

Wie sie ebenfalls erklärte, ist Georgien bereit mit jedem Präsidenten zusammenzuarbeiten, den das ukrainische Volk wählt. “Wir sind bereit zu einem neues Niveau unserer Beziehungen überzugehen”, verkündete die Pressesprecherin.

Quelle: **UNIAN**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 172

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.